

Federf. Stadtamt: Amt für Schule , Sport und Integration

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Beigeordneter	14.09.2009	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Förderprogramm "Lernen-vor-Ort"

Konzeption des professionellen Bildungs- und Übergangsmagements unter einem Dach in Gladbeck Ellinghorst - Bildungshaus Albert Schweitzer sowie des zentralen Bildungsbüros

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Die Jury des Programms „Lernen-vor-Ort“ hat auf ihrer Sitzung am 03./04. Juni 2009 den Antrag des Kreises Recklinghausen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms zur Förderung empfohlen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat sich dem Votum der Jury angeschlossen und den Projektträger (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.) beauftragt, die Bewilligung vorzubereiten.

Neben Gladbeck haben sich an dem Projektantrag des Kreises Recklinghausen noch Castrop-Rauxel, Marl, Herten und die Stadt Recklinghausen beteiligt.

In NRW gehören ebenfalls zu den zu fördernden Kommunen Aachen, Duisburg, Essen, Herne, Köln sowie die Kreise Borken und Lippe.

Im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“, das vom BMBF und dem Europäischen Sozialfond gefördert wird, soll Gladbeck darin unterstützt werden, ein kommunales Bildungsmanagement zu etablieren. Der demografische Wandel ist auch in Gladbeck eine besondere Herausforderung. Das Gladbecker Bildungswesen soll im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels in den Blick genommen werden. Dabei soll auf der Grundlage der kommunalen Analyse zur demografischen Entwicklung in Gladbeck ein Konzept entwickelt und umgesetzt werden.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Durch die rückläufige Schüler- und Schülerinnenzahl an den Gladbecker Schulen ist die Stadt Gladbeck aufgefordert, eine Veränderung der Angebotsstruktur der Bildungseinrichtungen vorzunehmen. Aktuell sieht die Situation in Gladbeck so aus, dass die Albert-Schweitzer-Schule nur noch vier Klassenräume (zuzüglich OGS-Räume und Verwaltungstrakt) benötigt und somit eine Vielzahl von Räumen für eine veränderte Nutzung zur Verfügung stehen werden.

Im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ soll im Stadtteil Gladbeck-Ellinghorst ein Bildungshaus konzipiert und aufgebaut werden. Dieses Bildungshaus soll verschiedene Bildungsbereiche beherbergen. Im Sinne eines lebenslangen Lernens sollen Bildungsangebote für die Kleinkindphase bis ins Seniorenalter angeboten werden. Durch ein professionelles Übergangsmanagement sollen die Übergänge zwischen den Lebensphasen bzw. Institutionen optimiert werden.

Neben dem Aufbau des „Bildungshauses Albert Schweitzer“ wird zentral in Stadtmitte ein Büro für Bildungsberatung eingerichtet. Dieses Büro ist eng vernetzt mit dem „Bildungshaus Albert Schweitzer“ und dem regionalen Bildungsbüro als Koordinierungsstelle auf Kreisebene. Das Büro hält sämtliche Informationen rund um das Thema Bildung vor Ort vor und übernimmt eine Lotsenfunktion, um Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen in die entsprechenden Bildungsbereiche des „Bildungshauses Albert Schweitzer“ und darüber hinaus in andere Bildungsbereiche der Stadt Gladbeck bzw. des Kreises Recklinghausen vermitteln zu können. Darüber hinaus haben die Bildungsberater die Aufgabe, den Fortbildungsbedarf der Bildungsinstitutionen abzufragen und zu koordinieren.

Neben Personalkosten für 2,25 Stellen (Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder vergleichbarer Abschluss) werden durch das Programm „Lernen-vor-Ort“ Auftragsvergaben und Dienstreisekosten, die im Zusammenhang mit dem Projekt stehen, für 3 Jahre gefördert. Den geforderten Eigenanteil trägt die Stadt Gladbeck über die übrigen anfallenden Kosten wie Miete, Betriebskosten, Geschäftsausgaben etc.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	15.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	10.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Konzeption des Programms „Lernen-vor-Ort“ umzusetzen.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichelt
- Beigeordneter -

In der Sitzung des

× Schul-Ausschusses

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: